

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der
Verbandsgemeinde Nahe-Glan
vom 10.01.2024**

Sitzungsort: in den großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz
11, 55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

| Anwesend: | Anwesend: | Es fehlen: |
|---|---|------------|
| <p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Bräuer, Sonja Keller, Wolfgang Lenhoff, Hans-Jörg Schick, Achim Kehl, Felix Dr. Schwahn, Aloys Kohrs, Volker Dr. Rings, Volker Heddesheimer, Peter</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Budschat, Ron Michel, Peter Heyl, Jannik</p> | <p>Schriftführung: Schmidt, Simone</p> <p>Verwaltung: Reidenbach, Heiko</p> <p>Presse: Frau Jungbluth-Sepp, ÖA</p> <p>Zuhörer/Gäste: Frau Lorenz, VHS Kirn</p> <p>Michael Greiner Lothar Treßel, Wehrleiter</p> | |

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Zukunft der Volkshochschule;
Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Kirn und der VG
Kirner Land**
2. **Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan mit Anlagen für
das Haushaltsjahr 2024 - Beratung
Vorlagen-Nr. 2024/VG-NG010**
3. **Beschaffung von 2 Tanklöschfahrzeugen für die Freiwilligen
Feuerwehren Monzingen und Meisenheim; Auftragserteilung nach
europaweiter Ausschreibung
Vorlagen-Nr. 2024/VG-NG005**
4. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 22.12.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 1 vom 04.01.2024.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Punkte 1 und 2 getauscht, da Frau Lorenz zum Punkt VHS anwesend ist.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Einwände.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

Tagesordnungspunkt 1

Zukunft der Volkshochschule;

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Kirn und der VG Kirner Land

Dieser Punkt wurde bereits in der letzten Ausschusssitzung am 29.11.2023 beraten. Auf Wunsch der Ausschussmitglieder sollte die Verwaltung noch ausführlicher über die Thematik informieren. Der Vorsitzende begrüßt Frau Lorenz von der VHS Kirn. Anhand einer Präsentation stellt Herr Engelmann die aktuelle Situation der Kreisvolkshochschule, der Volkshochschulen im Landkreis, der VHS Bad Sobernheim vor und berichtet über die Planungen unserer Verbandsgemeinde mit der Stadt Kirn und der Verbandsgemeinde Kirner Land.

Einige Ausschussmitglieder befürchten, dass der Meisenheimer Raum abgehängt wird, wenn die Verwaltung der VHS in Kirn geführt wird. Frau Lorenz erklärt, dass es seit Corona nur noch ganz selten interessierte Kursteilnehmer in die Geschäftsstelle kommen. Die Anmeldungen zu den Kursen laufen überwiegend telefonisch oder schriftlich.

Frau Lorenz informiert, dass Herr Keym mit dem Volksbildungswerk in Meisenheim sehr aktiv ist und sie mit ihm im engen Kontakt steht. Herr Engelmann ergänzt, dass Herr Keym im Gespräch mit ihm erklärt hat, dass er es begrüßt, wenn eine zukünftige VHS weitere nicht kulturelle Kurse anbietet.

Auf Nachfrage erklärt Frau Lorenz, dass die örtlichen Leitungen vor Ort bleiben. Aus Datenschutzgründen die Kursleitungen keine Anmeldungen entgegennehmen dürfen. Allerdings besteht die Möglichkeit den örtlichen Leitungen ein Anmeldeformular zu geben. Die zukünftige VHS übernimmt ausschließlich die Bürokratie.

Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 2

Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 - Beratung

Der Vorsitzende informiert, dass heute ausschließlich die Eckdaten zum Haushalt besprochen werden. Noch nicht alle Fraktionen haben sich zum Stellenplanentwurf geäußert. Daher wird der Stellenplan erst in der nächsten Sitzung beraten. Auch soll erst in der nächsten Sitzung ein empfehlender Beschluss für die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 24. Januar 2024 gefasst werden.

Herr Reidenbach stellt anhand einer Präsentation die wesentlichen Ausgaben und Einnahmen des Haushaltsplanes 2024 vor, erläutert sie und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Für die bevorstehenden Wahlen sind in 2024 insgesamt über 100.000 Euro veranschlagt, die sich buchungstechnisch quer über den Haushalt verteilen. Auch für die Übernahme der Trägerschaft der Kita in Merxheim zum 1.1.2024 sind größere Ausgaben vorgesehen.

Die Kosten der Tarifsteigerungen der Beschäftigten und die Erhöhung der Besoldung der Beamten führt zu einer großen Steigerung der Gesamtausgaben, die mit der Einbeziehung vorhandener Liquidität ausgeglichen werden kann. Die Liquidität entsteht durch Maßnahmen, die nicht umgesetzt wurden. Durch den Einsatz der liquider Mittel können bereits gezahlte Umlagebeträge wieder an die Gemeinden zurückfließen.

Auch dadurch ist die Senkung der Verbandsgemeindeumlage von 31,53 auf 31 Prozentpunkte möglich.

Auf Nachfrage erklärt Herr Reidenbach, dass die Mittel der kommunalen Fluchtaufnahme, die der Verbandsgemeinde in diesem Jahr gezahlt werden, noch nicht im Haushalt 2024 dargestellt und eingearbeitet sind.

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder sollen die geplanten Beträge von über 600.000 Euro im aktuellen Haushalt berücksichtigt werden, und nicht erst in einem Nachtrag.

So könnte die Umlage noch um weitere zwei Punkte gesenkt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt einzuarbeiten und dem Ausschuss den geänderten Entwurf zur Beratung und Beschlussempfehlung vorzulegen.

Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Ohne Abstimmung.

Tagesordnungspunkt 3

Beschaffung von 2 Tanklöschfahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren Monzingen und Meisenheim; Auftragserteilung nach europaweiter Ausschreibung

Die Beschlussfassung zur europaweiten Ausschreibung erfolgte am 09.11.2022 durch den Verbandsgemeinderat. Die Ausschreibung der Beschaffung der 2 Tanklöschfahrzeuge wurde durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH durchgeführt.

Allgemeine Daten, Begründung

Die Maßnahme wurde im Rahmen eines Offenen Verfahrens dem Wettbewerb unterstellt.

Zehn Firmen haben die Vergabeunterlagen mittels registrierten Downloads bei der Vergabepattform angefordert und wurden damit zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Einreichungstermin am 13.12.2023, 9:00 Uhr, lagen der Verhandlungsleitung drei elektronische Angebote vor. Die Angebote entsprachen allesamt den ausgeschriebenen Anforderungen.

Die Bindefrist endet am 31.01.2024.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

Die Fa. Schlingmann GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlichste Angebot für den Lieferauftrag vorgelegt.

Angebotssumme (brutto): 951.145,58 €

Die Bietervereinbarung kann bestätigt werden.

Zuschlagskriterien waren der Preis (70 %) und der Erfüllungsgrad der Leistungsbeschreibung (30 %).

Im Rahmen der Marktvorerkundung für Ausschreibungsverfahren hatte die Verwaltung vor den Haushaltsberatungen 2022 anhand vorliegender Angebote die Kosten für die beiden Tanklöschfahrzeuge mit 350.000,- € je Fahrzeug (sogar mit Kostenpuffer) angesetzt. Aufgrund der aktuellen Marktlage und der enormen Preissteigerung bei den Kosten für Neufahrzeuge/Nutzfahrzeuge von über 30 % im Jahr 2023 muss die ursprüngliche Kostenprognose in Höhe von 700.000,- € für beide Fahrzeuge relativiert werden. Da die vorliegenden 3 Angebote alle im gleichen Preissegment liegen, muss man die Angebote als wirtschaftlich ansehen und der Auftrag muss erteilt werden.

Im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Nahe-Glan für 2024 müssen zu den im Jahr 2023 eingeplanten 700.000,- € weitere Mittel zusätzlich eingeplant werden.

Beschluss:

Der Lieferauftrag wird an die Schlingmann GmbH & Co. KG aus Dissen gemäß Angebot vom 12.12.2023 zu einem Gesamtbetrag von 951.145,58 € erteilt.

Die Mehrkosten werden in Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Nahe-Glan 2024 zusätzlich eingeplant.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 10 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 4
Mitteilungen und Anfragen

4.1 Sachstand Organisationsgutachten der VG-Werke

Herr Kohrs fragt nach dem Sachstand des Organisationsgutachtens der VG-Werke. Der Vorsitzende informiert, dass das Gutachten in der nächsten Sitzung des Werksausschusses am 23. Januar 2024 vorgestellt wird.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Simone Schmidt